



TEILNAHMEGEBÜHR Studierende: 50 €,
Postgraduierte: 100 €

ANMELDUNG Wir bitten um eine verbindliche schriftliche Anmeldung per E-Mail für den gesamten Veranstaltungsblock. Bitte melden Sie sich über unser Sekretariat an:

Adolf-Ernst-Meyer-Institut
Rothenbaumchaussee 71
20148 Hamburg
Tel. 040 41539906 • Fax 040 46966235 •
info@aemi.de

Als verbindlich angemeldet gelten Sie, sofern Ihre Teilnahmegebühr bis spätestens 1. September 2023 auf dem angegebenen Konto eingegangen ist. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Die Plätze werden bei nicht fristgerechter Überweisung der Teilnahmegebühr von der Warteliste nachbesetzt. Nach dem 4. September 2023 erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung über Ihre Teilnahme.

BANKVERBINDUNG Postgirokonto
Hamburg der Arbeitsgemeinschaft
Psychotherapie e.V. am UKE •
IBAN: DE55200100200606114204 •
BIC: PBNKDEFF
Verwendungszweck: Summer School 2022

Das **ADOLF-ERNST-MEYER-INSTITUT** ist eine etablierte und traditionsreiche Ausbildungsstätte für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie.

Mit der **SUMMER SCHOOL** laden wir herzlich Psychologie- und Medizinstudenten ein, die Interesse daran haben, mehr über das psychotherapeutische Arbeitsfeld und den tiefenpsychologischen Ansatz zu erfahren. Die Summer School am Adolf-Ernst-Meyer-Institut (AEMI) wird seit 2012 jährlich angeboten und von Mitgliedern des AEMI-Netzwerks ausgerichtet.

Das AEMI-NETZWERK besteht aus postgraduierten tiefenpsychologisch fundiert ausgebildeten psychologischen und ärztlichen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Psychoanalytikerinnen, Psychoanalytikern, Gruppentherapeutinnen und Gruppentherapeuten sowie Fachtherapeutinnen, die sich dem AEMI verbunden fühlen und die sich die Pflege und Weitergabe des tiefenpsychologischen Ansatzes in der Psychotherapie zur Aufgabe gemacht haben.

**Adolf-Ernst-Meyer-Institut
für Psychotherapie**
Rothenbaumchaussee 71
20148 Hamburg

**Tel. 040 41539906
Fax 040 46966235
info@aemi.de
www.aemi.de**



**Summer
School
2023**

21. - 23. September 2023

**im Adolf-Ernst-Meyer-Institut
Rothenbaumchaussee 71
in Hamburg**

für Studierende
der Psychologie
und Medizin



Die Summer School am AEMI wurde vor dem Hintergrund der zunehmend unzureichenden universitären Vermittlung psychoanalytisch begründeter Erkenntnisse und Verfahren konzipiert. Ihr Ziel ist es, diese Lücke ein Stück weit zu schließen und den Teilnehmern einen Einblick in das Verständnis und das Arbeitsfeld tiefenpsychologisch fundierter tätiger Psychotherapeuten zu vermitteln. Zentrale Aspekte psychodynamischen Denkens werden theoretisch und anhand ausgewählter Fallbeispiele vorgestellt und mit den Teilnehmern gemeinsam diskutiert.

In den letzten Jahren wurde die Summer School am AEMI von den Teilnehmenden durchgehend sehr positiv evaluiert; das tiefenpsychologisch fundierte Denken und Arbeiten sei hier für sie „lebendig erfahrbar“ geworden.

Wir freuen uns auf Sie!

Michael Waldenhoff
für das Leitungsteam des AEMI-Netzwerkes



Programm

Donnerstag, 21. September 2023

- 18.00 Uhr** **Begrüßung der Teilnehmenden, Vorstellungsrunde**
Michael Schödlbauer,
Leiter des Instituts
- 19:00 Uhr** **Historische Entwicklung und Psychodynamik von Übertragung und Gegenübertragung**
Michael Waldenhoff
- 20.30 Uhr** **Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) im Rahmen der psychodynamischen Therapien**
Gitta Strehlow

Freitag, 22. September 2023

- 19.00 Uhr** **Beziehung in der therapeutischen Begegnung.**
Wie sich Bindungsstil und implizites Beziehungswissen auswirken.
Stefan Bettmann



- 20.30 Uhr** **Beiträge psychodynamischen Verstehens in der Gesellschaft**
Bettina Düker

Samstag, 23. September 2023

- 10.00 Uhr** **Einführung in das psychodynamische Denken**
Markus Buhné
- 11.30 Uhr** **Gedanken zur psychotherapeutischen Haltung**
Jeanette Jung
- 13.00 Uhr** **Gelegenheit zu allgemeineren Fragen und zur Aus- und Weiterbildung am Adolf-Ernst-Meyer-Institut**
Michael Schödlbauer
- 13:30 Uhr** **Ausklang mit Feedback**
- Moderation der Summer School:**
Astrid Altenhöfer, Silke Roschlaub und Judith Spisak